



# HERREN RENNEN BRANDNERTAL

30. + 31. Jänner 2015



berge spüren  
brandnertal



SEIT 75 JAHREN IST SIKA VOR ORT,  
WENN ES SICHER UND SCHNELL SEIN  
MUSS. DAS SCHAFFT VERTRAUEN.

SIKA WÜNSCHT ALLEN TEILNEHMERN SKI HEIL!

Sika Österreich GmbH  
Bingser Dorfstraße 23  
6700 Bludenz

[www.sika.at](http://www.sika.at) / [info@sika.at](mailto:info@sika.at)  
Tel.: 05 0610 -0  
Fax.: 05 0610 -1951

**BUILDING TRUST**



# Herzlich Willkommen

Liebe Athleten, Betreuer, Funktionäre und Gäste

Geschätzte Athleten!  
Werte Freunde des Brandnertales!

Mit Freude blicke ich den FIS-Rennen in Bürserberg entgegen und begrüsse alle Rennläufer, Betreuerinnen und Betreuer bei uns im Brandnertal. Ich bin stolz darauf, dass diese Veranstaltung nach den bereits sehr erfolgreichen FIS-Rennen der letzten Jahre auch heuer wieder im Brandnertal stattfindet. Die FIS-Rennen sind neben den EYOF-Biathlon-Bewerben ein weiterer sportlicher Höhepunkt in unserer Talschaft, und auch eine touristische Bereicherung für die gesamte Region.

Alle im Brandnertal aktiven Schiclubs arbeiten schon seit Monaten mit viel Engagement daran, dass für alle Athleten beste Bedingungen und ein reibungsloser Rennverlauf geschaffen werden kann. Mit einem sehr professionellen Team im Hintergrund ist es dennoch eine grosse Herausforderung, solch professionelle Rennen, wie sie im Brandnertal durchgeführt werden, auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und freiwilligen Helfern der beteiligten Vereine und dem OK-Team für Ihren Einsatz und die vorbildliche und einzigartige Zusammenarbeit danken. Ein grosser Dank gilt natürlich auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal für die tatkräftige und professionelle Unterstützung, unseren Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, den Gemeinden Bürserberg, Bürs, Brand und der Stadt Bludenz, sowie dem Sportland Vorarlberg.

Abschliessend wünsche ich allen Sportlern aus dem In- und Ausland schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Renntage im Brandnertal.



MARKUS COMPLOJ  
OK-Chef  
FIS-Rennen Brandnertal

## **Herzlich willkommen in unserer Talschaft Brandnertal mit den Gemeinden Brand, Bürserberg und Bürs**

Liebe Rennläufer!  
Liebe Freunde des Schisports!

Als Bürgermeister des Brandnertales sind wir wieder sehr erfreut, dass in dieser Wintersaison wieder FIS-Rennen im Brandnertal abgehalten werden.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Bergbahnen Brandnertal sein, die es überhaupt ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in unserer Talschaft durchgeführt werden können. Mit den homologierten FIS-Strecken in Brand und Bürserberg können wir den Rennläufern die besten Trainings- und Rennbedingungen bieten. Die Bergbahnen Brandnertal bemühen sich ständig und mit viel Energieaufwand, um hier die optimalsten Bedingungen für alle Rennläuferinnen und Rennläufer zu schaffen.

Gerade bei solch grossen Sportveranstaltungen, bei denen es um den Spitzensport geht, sind sehr viele Vorbereitungsarbeiten notwendig. Bei den in der Vergangenheit durchgeführten FIS-Rennen im Brandnertal konnten wir immer wieder feststellen, wie gross der Zusammenhalt zwischen den örtlichen und hier ansässigen Schivereinen ist. Es ist für uns sehr beeindruckend, wie gross das Engagement bei allen Vereinen und Verantwortlichen für diese Veranstaltung ist.

Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für das tolle Teamwork aller Beteiligten.



**FRIDOLIN PLAICKNER**  
Bürgermeister  
Gemeinde Bürserberg



**MICHAEL DOMIG**  
Bürgermeister  
Gemeinde Brand



**GEORG BUCHER**  
Bürgermeister  
Gemeinde Bürs

## Grusswort aus der Alpenstadt Bludenz

Liebe Schisportfreunde!

Schisport auf höchstem Niveau ist seit jeher faszinierend. Wir leben mitten in einer Wintersportregion. Bei uns hat die weisse Pracht aber nicht nur etwas mit Sport zu tun, sondern sie ist auch einer der bestimmenden Wirtschaftsfaktoren für die gesamte Region und den Bezirk Bludenz. Der Wintertourismus ist ein Rückgrat unserer Wirtschaft und somit auch unseres Wohlstandes. Wenn man dies bedenkt ist es logisch, dass erfolgreiche Wintersportler Werbeträger für unsere Tourismuswirtschaft sind.

Das Brandnertal, die Wintersportvereine und alle Funktionäre leisten eine tolle Arbeit. Diese FIS-Rennen sind im heurigen Sportjahr der Höhepunkt für den ausrichtenden Verein „Schiclub Bürs“ und alle mitwirkenden Schivereine.

Es sind aber nicht nur diese grossen Spektakel, die unsere Wintersportvereine so wertvoll machen. Vielmehr ist es die permanente Trainingsarbeit mit unserem Nachwuchs. Und nicht nur jene, die es zur Rennreife bringen, verdanken ihr schifahrerisches Können der engagierten Arbeit der Wintersportvereine. Die Verein sind es, die bei uns ein wichtiger Motor für diesen Volkssport sind.

Eines muss aber ganz klar festgehalten werden - sämtliche Investitionen in die Wintersportgebiete sind Investitionen in unsere wirtschaftliche Zukunft und auch in die sportliche Zukunft unserer Jugend.

Den Ausrichtern der FIS-Rennen möchte ich deshalb aus mehrfachem Grund Danke für ihr Engagement sagen. Ich wünsche Euch schöne Renntage, vor allem einen unfall- und zwischenfallfreien Verlauf der Wettbewerbe, und freue mich jetzt schon auf tolle Rennen im Brandnertal.

In diesem Sinne „Schi Heil“!



MANDI KATZENMAYER  
Bürgermeister  
Stadt Bludenz

## **Grusswort** **des Vorarlberger Schiverbandes VSV**

Liebe Schisportfreunde!

Es freut mich sehr, dass nach den erfolgreichen FIS-Veranstaltungen der letzten Jahre auch heuer wieder internationale Alpinrennen auf Vorarlberger Boden durchgeführt werden. Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der Jahre 2010, 2011, 2012 und 2014 messen sich auch heuer wieder zukünftige Weltcupgrößen auf den selektiven Rennstrecken des Brandnertales.

Auch für die jungen Vorarlberger Rennläufer sind die FIS-Rennen in Bürserberg eine tolle Gelegenheit, ihr beachtliches Können im eigenen Land, vor heimischem Publikum, und vor allem auch auf bekannten Pisten zu präsentieren.

Der Vorarlberger Schiverband bedankt sich beim Schiclub Bürs als Veranstalter und bei den vielen Helfern aller beteiligten Vereine für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Rennläufern erfolgreiche, und vor allem unfallfreie Renntage in Brand, und freuen uns schon jetzt auf spannende Rennen auf heimischem Boden.



**PATRICK ORTLIEB**  
Präsident  
Vorarlberger Schiverband

## Grusswort der Vorarlberger Landesregierung

Die Herren-Slalom-Elite zu Gast im Brandnertal!

Wir freuen uns, dass das Brandnertal am 30. und 31. Jänner 2015 Austragungsort von zwei FIS-Herren-Slalomrennen ist und damit das Interesse der schibegeisterten Öffentlichkeit auf sich zieht.

Bei den in Bürserberg legendären Rennen gilt es den sehr anspruchsvollen Kurs auf der Einhorn-Abfahrt zu überstehen und sich gegen das starke Starterfeld durchzusetzen. Von dieser Veranstaltung werden kräftige Impulse für die heimische Schiszene ausgehen und spannende Rennen sind bei diesem besonderen Event garantiert.

Den Veranstaltern, sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, danken wir für Ihren Einsatz. Ohne deren Engagement wäre die Durchführung dieser Grossveranstaltung nicht möglich. Ein herzliches Willkommen gilt den Teilnehmern und deren Betreuungstab mit den besten Wünschen für einen sportlich erfolgreichen Aufenthalt im Schi-land Vorarlberg.

Mit sportlichen Grüßen



DR. BERNADETTE MENNEL  
Sportlandesrätin  
Amt der Vorarlberger Landesregierung



MAG. MARKUS WALLNER  
Landeshauptmann  
Amt der Vorarlberger Landesregierung

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kert, Nina Wilhelmer  
Gestaltung: Stefan Kert; Druck: Druckerei Schuricht, 6700 Bludenz  
Fotonachweis: ARGE FIS-Rennen Brandnertal, Mandi Lang, Gemeinde Brand, Gemeinde Bürs,  
Gemeinde Bürserberg, Stadt Bludenz, Land Vorarlberg, Vorarlberger Schiverband

# Allgemeine Informationen

## Internationale Rennen für Herren - Slalom

|                        |   |
|------------------------|---|
| Name der Veranstaltung | FIS-Rennen Brandnertal<br>30.01.2015: Herren Slalom, Codex: 0396<br>31.01.2015: Herren Slalom, Codex: 0397  |
| Rennort                | Bürserberg / Vorarlberg / Austria   |
| Veranstalter           | Österreichischer Schiverband (ÖSV)  |
| Durchführender Verein  | Schiclub Bürs (ÖSV-Code 7015)   |
| Rennbüro               | Bergbahnen Brandnertal<br>Büro Bürserberg, A-6707 Bürserberg/Tschengla<br>Nina Wilhelmer, Mobil: +43 (0)650 6708224<br>Email: <a href="mailto:rennen@brandnertal.at">rennen@brandnertal.at</a><br>Öffnungszeiten: 29. und 30.01.2015 ab 17:00 Uhr |
| Quartieramt            | Brandnertal Tourismus<br>Mühledörfle 40<br>6708 Brand<br>Email: <a href="mailto:tourismus@brandnertal.at">tourismus@brandnertal.at</a><br>+43 (0)5559 555<br>Quartiere sind bis spätestens 28.01.2015 zu bestellen!                               |
| Nennungen              | FIS-Rennen Brandnertal<br>Schiclub Bürs<br>Mühledörfle 2, 6708 Brand<br>EMail: <a href="mailto:rennen@brandnertal.at">rennen@brandnertal.at</a>   |
| Ehrenschutz            | LH Mag. Markus Wallner<br>LR Dr. Bernadette Mennel<br>Bgm. Michael Domig, Brand<br>Bgm. Fridolin Plaickner, Bürserberg<br>Bgm. Georg Bucher, Bürs<br>Bgm. Mandi Katzenmayer, Bludenz<br>Präsident Patrick Ortlieb, Vorarlberger Schiverband       |
| Anfahrt                | von <u>Norden/Westen</u> über die A14 Rheintal- und Walgau-<br>autobahn, Ausfahrt Nr. 58 „Brandnertal“<br>von <u>Osten</u> über Landeck durch den Arlbergtunnel bis<br>Bludenz, Ausfahrt „Bludenz-Bürs“ Richtung Brandnertal                      |

## Technische Daten

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Strecke        | Einhornabfahrt, 8237/10/06 |
| Start / Ziel   | 1470,0 m / 1280,0 m        |
| Höhendifferenz | 190,0 m                    |

# Organisation

|                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| Gesamtleitung       | Markus Comploj                   |
| FIS TD              | Hanspeter Valer (CH)             |
| Wettkampfleiter     | Werner Mitterlehner              |
| Streckenchef        | Gerold Rederer                   |
| Rutschkommando      | Reinhard Sperger                 |
| Chef der Torrichter | SC Bürs, SV Gisingen             |
| Startrichter        | Ronald Jäger                     |
| Zielrichter         | Michael Lampert                  |
| Zeitnehmung         | Bernhard Morscher                |
| Auswertung          | Oskar Kawasser                   |
| Rennsekretärin      | Nina Wilhelmer                   |
| Ärztlicher Dienst   | Dr. Christian Flaig              |
| Rettungsdienst      | Bergrettung Bludenz              |
| Material + Technik  | Martin Gantner, Harald Lerchster |
| Verpflegung         | SC Bürs, SV Gisingen             |
| Finanzen            | Gerold Jenny                     |
| Sprecher            | Heinz Ebner, Wolfgang Kopf       |
| Presse              | Nina Wilhelmer                   |

# Programm

|                        |                   |  |
|------------------------|-------------------|--|
| Mittwoch, 28.01.2015   | 18:00 Uhr         | Nennungsschluss  |
| Donnerstag, 29.01.2015 | 19:30 Uhr         | Mannschaftsführersitzung<br>Auslosung Slalom Codex 0396<br>Restaurant Mias, Bürserberg/Tschengla |
| Freitag, 30.01.2015    | 08:45 – 09:15 Uhr | Besichtigung 1. DG   |
|                        | 09:30 Uhr         | Start 1. DG  |
|                        | 11:45 – 12:15 Uhr | Besichtigung 2. DG   |
|                        | 12:30 Uhr         | Start 2. DG  |
|                        | 16:30 Uhr         | Mannschaftsführersitzung<br>Auslosung Slalom Codex 0397<br>Restaurant Mias, Bürserberg/Tschengla |
| Samstag, 31.01.2015    | 08:45 – 09:15 Uhr | Besichtigung 1. DG   |
|                        | 09:30 Uhr         | Start 1. DG  |
|                        | 11:45 – 12:15 Uhr | Besichtigung 2. DG   |
|                        | 12:30 Uhr         | Start 2. DG  |
| Siegerehrung           |                   | im Anschluss an die Protestzeit im Zielgelände   |
| Liftbetrieb            |                   | Einhornbahn I + II: ab 07:00 Uhr für Rennläufer und Betreuer                                     |

# FIS-Damen-Rennen Jänner 2014

## Rückblick

Nach der witterungsbedingten Absage der Rennen im Jahr 2013 wurde das Brandnertal im Jänner 2014 wieder Austragungsort von zwei FIS-Damen-Riesentorläufen in Brand. Trotz des Föhnwindbruchs vor den Rennen konnte der Veranstalter perfekte Rennpisten und faire Bedingungen bieten.

Die Lecherin Antonia Walch feierte beim ersten der beiden FIS-Riesentorläufe am 30. Jänner 2014 ihren ersten Sieg in einem FIS-Rennen. Hinter der Russin Elena Prosteva und der Tirolerin Theresa Steinlechner landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem vierten Rang. Mit Lisa Türscher (27.), Santina Cavada (33.) und Nadine Taudes (35.) kamen drei weitere Vorarlberger Läuferinnen in das Endklassement.

Mit einem überlegenen Sieg der Russin Elena Prosteva endete der FIS-Riesentorlauf am darauffolgenden zweiten Renntag. Mit 1,58 Sekunden Rückstand landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem zweiten Platz, Katharina Truppe belegte Rang 3. Mit Ariane Rädler als Fünfte klassierte sich eine zweite Vorarlbergerin im Spitzenfeld. Pia Schmid wurde 13., Nadine Taudes fuhr auf Rang 29. Schon im ersten Lauf schieden die Vortagsiegerin Antonia Walch und Lisa Türscher aus, Santina Cavada kam im zweiten Lauf nicht ins Ziel.

Lob für die Veranstalter gab es von VSV-Präsident Patrick Ortlieb: „Tolle Organisation, beste Pistenverhältnisse, Brand hat sich neuerlich als sehr guter Veranstalter präsentiert.“



v. l.: E. Prosteva, A. Walch, T. Steinlechner, P. Wirth, A. Komsic



# FIS-Damen-Rennen Februar 2012

## Rückblick

Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand und zwei FIS-Slalom in Laterns machten die Skidamen nach den Rennen in Lech zum zweiten bzw. dritten Mal im Rennwinter 2012 Station in Vorarlberg. In Brand wurden am 24. und 25. Februar 2012 zwei Riesentorläufe gefahren.

Ein Blick zurück auf die FIS-Rennen in Brand bestätigt die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen: 2010 stand zweimal Jessica Depauli auf dem Siegespodest ganz oben, die junge Tirolerin hat sich mittlerweile im Weltcup bereits etabliert. Im zweiten Riesentorlauf fuhr Anna Fenninger auf Rang zwei, ein Jahr später wurde sie Kombi-Weltmeisterin in Garmisch.

Ein ungewohnt großes Feld hatte für die beiden FIS-Riesentorläufe in Brand genannt. Insgesamt 134 Damen wollten am Freitag und Samstag gute FIS-Punkte holen. Die punktebeste Läuferin war die Steirerin Cornelia Hütter mit 13,22 FIS-Punkten. Mit 15,46 Punkten folgt die um ein Jahr jüngere Tirolerin Ricarda Haaser.

Bei perfekten Bedingungen war es schliesslich die Tirolerin Ricarda Haaser, welche beide Riesentorläufe für sich entscheiden konnte, Rang drei sicherte sich an beiden Tagen die Tschechin Katerina Paulathova, der Rang zwei ging am ersten Tag an die Niederösterreicherin Katharina Huber, am zweiten Tag an die Tirolerin Rosina Schneeberger. Das Podest war somit an beiden Tagen fest in österreichischer Hand.



v. l.: L. Fluetsch, E. Rudaz, K. Huber, R. Haaser, K. Paulathova



# FIS-Herren-Rennen Februar 2011

## Rückblick

Unmittelbar vor der WM in Garmisch bereiteten sich zahlreiche namhafte Weltcupläufer beim FIS-Slalom der Herren am 10. Februar 2011 in Bürserberg auf ihren WM-Einsatz vor. Dies nicht zuletzt, da der Veranstalter nicht nur eine weltcuptaugliche Rennstrecke, sondern ein dem Hangprofil des WM-Hanges ähnliches Gelände bieten konnte.

Der stark besetzte FIS-Slalom endete auf dem sehr selektiven Hang mit einem Sieg des Kanadiers Brad Spence. Zweiter wurde der Tiroler WM-Starter Mario Matt, dicht gefolgt mit nur einer Hundertstel Sekunde Abstand von US-Boy Will Brandenburg. Nach dem ersten Lauf sah fast alles nach einem österreichischen Erfolg aus, WM-Starter Christoph Dreier führte knapp vor Trevor White und Mario Matt. Im zweiten Lauf riskierte Brad Spence vor allem in den beiden Steilhänge viel und katapultierte sich durch eine exzellente Fahrt vom achten Rang im ersten Lauf ganz an die Spitze des Endklassements. Der Halbzeitführende Christoph Dreier rutschte im zweiten Steilhang aus, Mario Matt verlor 1,15 Sekunden auf den Sieger und klassierte sich schliesslich auf dem ausgezeichneten zweiten Rang.

Beistert zeigten sich die Läufer von der Rennstrecke und der perfekten Organisation, WM-Teilnehmer Mario Matt brachte es nach dem Rennen auf einen Punkt: „Vom Gelände her ist der Hang absolut weltcupwürdig!“



v. l.: M. Matt, B. Spence, W. Brandenburg, M. Janyk, N. Kasper

# FIS-Damen-Rennen Februar 2010

## Rückblick

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen und einer perfekt präparierten Rennpiste gingen am 27. und 28. Februar 2010 die FIS-Riesentorläufe der Damen in Brand über die Bühne. Die Tirolerin Jessica Depauli dominierte beide Rennen und gewann sowohl am Samstag, als auch am Sonntag beide Rennen.

Depauli gewann den ersten RTL in Brand mit 0,90 Sekunden Vorsprung vor Stefanie Hörl und Cornelia Hütter. Auch die von den olympischen Spielen zurück gekommenen Anna Fenninger (4.) und Regina Mader (5.) mussten die Überlegenheit Depaulis, die ihr viertes FIS-Rennen gewann, anerkennen. Auch am zweiten Renntag bewies Jessica Depauli, die sich kurz vor den FIS-Rennen zwei österreichische Jugendmeistertitel holte, ihre Klasse und siegte vor Anna Fenninger und Regina Mader. Mit diesen beiden Erfolgen sicherte sich Depauli auch den Gesamtsieg in der Ladys-FIS-Challenge, der Kombinationswertung der 3 Veranstalter Bödele, Laterns und Brand.

Vorarlbergs Damen verzeichneten nur Teilerfolge: Am ersten Renntag lag Michelle Morik nach dem ersten Durchgang hinter Depauli noch an zweiter Stelle, schied dann aber nach einem Fahrfehler aus. Im zweiten Lauf sorgte Claudia Kohler mit der zweitbesten Laufzeit – sie verbesserte sich damit vom 20. auf den elften Platz – für Aufsehen. Vorarlbergs beste am Schlusstag war die Nenzingerin Kerstin Nicolussi, die am Sonntag Platz 21 belegte und mit 31,79 ihre bislang besten FIS-Punkte herausfuhr.



v. l.: Regina Mader, Jessica Depauli, Anna Fenninger

berge spüren  
**brandnertal**

Das sportliche Familienskigebiet in Vorarlberg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im Brandnertal!

[www.brandnertal.at](http://www.brandnertal.at)



# FAM WINTERGLÜCK



## Die fam Familienhotels im Brandnertal

Professionelle Kinderbetreuung.

Eltern-Kind-Erlebnisse.

Ausschlafservice für die Eltern.

fam Kinder-Skikurs mit Hol- und Bringservice.

An einem der schönsten Ziele der Alpen.

mehr familie mehr urlaub  
**fam** ❄️  
[www.fam-hotels.com](http://www.fam-hotels.com)



# Go for GOLD.



**Mario Matt**  
Olympic Champion &  
World Cup Champion

Schon ein Glas happy day (250ml) gibt genug Vitamin C für den ganzen Tag. Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems während und nach intensiver körperlicher Betätigung bei.



Individuelle  
Lösungen ...

mit  
**Weitblick**



[www.steurer-seilbahnen.com](http://www.steurer-seilbahnen.com)



## Urlaub im **Brandnertal**

Ideal für aktive Naturgenießer und Familien

### Aktiv im Winter

- Skigebiet mit 55 km Pisten, 14 Seilbahnen + Lifte
- 4 Rodelbahnen, Nachtrodeln, Rodelsafari
- zahlreiche Winter- und Schneeschuhwanderwege
- 3 Langlautoipen
- Natureislaufplatz, Reiten, Bogenschießen, Skitouren, u.v.m.

### Aktiv im Sommer

- 4 Sommerbergbahnen
- 400 km beschilderte Wanderwege, geführte Wanderungen
- 110 km Mountainbikestrecken
- 18-Loch-Golfplatz Brand
- Naturbadesee
- Kletterpark Brandnertal
- Bogenschießen, Reiten, Tennis, u.v.m.

### Top für Familien

- familienfreundliche Unterkünfte
- Family Friends Kids Club
- Spezielle Freizeitaktivitäten für Familien im Winter wie Sommer: Bsrundrige Zit-Erlebnisprogramm, Natursprünge-Weg, Tiererlebnispfad, ...
- wöchentliches Kinderprogramm

---

**Brandnertal Tourismus**

Mühledörfle 40 | 6708 Brand | Vorarlberg - Österreich

T +43 55 59 555 | [tourismus@brandnertal.at](mailto:tourismus@brandnertal.at) | [www.brandnertal.at](http://www.brandnertal.at)

**VOR  
ARL  
BERG**

# Vorarlbergs reinsten Genuss

Piz Buin, 3.312m



**fohrenburger**

Unser Bier seit 1881



# CONCIN & PARTNER

## Rechtsanwälte GmbH



Rechtsanwälte /  
Geschäftsführer:

- Dr. Adolf Concinn
- Dr. Heinrich Concinn
- Mag. Claudia Scheier LL.M.
- Dr. Rudolf Hartmann

Tätigkeitsgebiete:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Öffentliches Recht
- Raumordnung
- Grundverkehr
- Insolvenzrecht



**Lehm.**  
Die ganze  
Band**preite.**

verputz  
**preite.at**  
trockenbau

# Timy3

Timy3: Sie werden begeistert sein. Timy3 enthält innovative Elektronik und Verbesserungen zum wie z.B. ein eingebautes Funknetzwerk.

- Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Hohe Prozessorgeschwindigkeit
- Lange Batterielaufzeit (bis zu 57 Stunden mit Drucker)
- Große Speicherkapazität
- Model Timy3 WP mit integriertem Drucker
- Model Timy3 W ohne Drucker



## Der Spezialist für die Sportzeitmessung



- Zeitmessgeräte
- Anzeigesysteme
- Funksysteme
- Startschranken
- Lichtschranken
- Sprechverbindungen
- usw.



# ALGE TIMING

ALGE-TIMING GmbH  
Rotkreuzstraße 39  
A-6890 Lustenau  
Tel.: +43-5577-85966  
Fax: +43-5577-85966-4  
office@alge-timing.com  
www.alge-timing.com

# Mit den richtigen Partnern schafft man alles.



**80.000 Unternehmen  
vertrauen der Volksbank**

Die Superadler beweisen es: In einem starken Team ist einfach alles möglich. Die Volksbank ist mit einem partnerschaftlichen und verantwortungsbewussten Miteinander, der Kompetenz für individuelle Lösungen, kurzen Entscheidungswegen und ihrer besonderen Serviceorientierung genau der richtige Partner für Ihr Unternehmen. Damit auch Sie Großes schaffen können – gleich persönlich beraten lassen!



**Fahrzeugtechnik & Service GmbH**

**A-6731 Sonntag**

**Seeberg 21**

**Tel.: 05554/5156**

**Fax: 05554/5156-20**

**Email: [info@bgtechnik.at](mailto:info@bgtechnik.at)**

**[www.bgtechnik.at](http://www.bgtechnik.at)**

**UID-Nr. ATU 65237077**



# SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

6706 Bürs/Bludenz • Almteiweg 3 • Tel. 05552/6161-0 • Fax 05552/6161-1080

verkauf.bludenz@schmidt-s.at • www.schmidt-s.at

**PARTNER IM  
RENNSPORT!**



# **Alpin Systems**

## **ALPIN SYSTEMS**

**Das Rentsystem für besondere Events  
Alles für Ihren Sportanlass**

- Pistensicherheit, Abgrenzungs- und Zuschauerzäune,
- Start- und Zieleinrichtungen, Absperrungen, Slalomstangen,
- Torflaggen, Werbedrucke, Startnummern, Transparente, Zielbänder • Sonstige div. Geräte und Werkzeuge (Bohrmaschinen, Sprühbalken usw.)



### **Alpin Systems**

**Hans-Wucher-Platz 2**

**A-6713 Ludesch**

**Tel. +43 (0) 5550 / 21 3 19**

**Mobil +43 (0) 664 / 524 58 29**

**Info@alpinsystems.at**  
**www.alpinsystems.at**

# Das Autohaus in Ihrer Nähe mit **Komplett-Service!**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Kredit
- ✓ Leasing
- ✓ Versicherung
- ✓ Service und Reparatur
- ✓ Wagenpflege
- ✓ Karosserie-Fachwerkstätte
- ✓ original Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Abschlepphilfe
- ✓ KFZ-Überprüfung §57a
- ✓ Leihwagen

Hilfe rund um die Uhr  
**Tel. 01 86 666**  
zum Ortstarif!

*Radi*  
**LINS**  
MIT SICHERHEIT MOBIL



Bludenz, Tel. (05552) 621 85 - Schruns, Tel. (05556) 725 40, [www.autohaus-lins.at](http://www.autohaus-lins.at)



**tk tankstellen**

#### Mit uns sicher ins Ziel...

Mit dem TK Tankchip bieten wir bargeldloses Bezahlen rund um die Uhr an sechs hochmodernen Stationen in Vorarlberg: vom Bodensee bis zum Arlberg. [Weitere Informationen auf www.tk-tankstellen.at](http://www.tk-tankstellen.at)





# CAVADA

Ges.m.b.H.

**ELEKTROINSTALLATIONEN  
INSTALLATIONSBEDARF**

Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs

Tel. 0 55 52 / 63 0 33

Fax 0 55 52 / 67 4 92 - 8

e-mail: [elektro@cavada.at](mailto:elektro@cavada.at)

## BÄCKEREI FUCHS



Mo – Fr 6.45 – 18.15 Uhr

Sa 6.45 – 13.00 Uhr

## Gasthaus Fuchs

Mittagsmenü, warme Küche von 11–17 Uhr

Mo – Fr 7.15 – 20.00 Uhr

Sa 7.15 – 13.00 Uhr



6700 Bludenz, Sturnengasse 2, Tel. 0 55 52 / 62 3 27

# FRITZ

GmbH

## BAUUNTERNEHMUNG

- Baumeister
- Gerüstbau
- Verputz
- Dämmfassade

Tel.: 05552 / 633 98

[www.fritz-bau.com](http://www.fritz-bau.com)



## SKIHÜTTE FUCHSBAU

**A-6707 Bürserberg, Burtscha 2  
im Schigebiet, direkt neben der Loischkopfbahn**

**Fam. Susanne Zechner**

**Tel. +43 (0) 664 / 25 64 152**

**eMail: [info@skihuette-fuchsbau.at](mailto:info@skihuette-fuchsbau.at)**

**Internet: [www.skihuette-fuchsbau.at](http://www.skihuette-fuchsbau.at)**

# Vital Plus

## Die Unfallvorsorge

- ☑ Jederzeit und überall
- ☑ Auf Ihre Lebenssituation abgestimmt
- ☑ Umfangreicher Schutz
- ☑ Notfallhilfe
- ☑ Die Vorarlberg-Lösung



**Im Ländle  
sicher besser.**

6900 Bregenz  
Bahnhofstraße 35  
T 05574 412-0  
[www.vlv.at](http://www.vlv.at)



**VORARLBERGER  
LANDES-  
VERSICHERUNG**



# Da sind wir uns sicher: Energieversorgung aus Wasserkraft.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.  
05574 9000 oder [kundenservice@vkw.at](mailto:kundenservice@vkw.at). Weitere Infos unter [www.vkw.at](http://www.vkw.at)

*Energiezukunft gestalten.*



Vorarlberger Kraftwerke AG